

Stadtratssitzung vom 8. Mai 2025

Fragestunde F 07/2025

Fragestunde F 07/2025 betreffend Schadaugärtnerei

Reto Beutler (FDP) vom 24. April 2025; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Die Schadaugärtnerei weist erhebliches Potenzial für eine Nutzung auf, die den Bürgern von Thun zugutekommt. Dennoch ist in den letzten Jahren wenig Fortschritt erzielt worden. Es besteht ein dringendes Bedürfnis nach einer attraktiven und nachhaltigen Nutzung, die das Gemeinwohl fördert und die kulturelle sowie soziale Vielfalt der Stadt Thun bereichert.

- Was kann der Thuner Gemeinderat tun, damit es bei der Schadaugärtnerei vorwärts geht – und endlich eine attraktive Nutzung für die Thunerinnen und Thuner möglich wird?
- Hat der Gemeinderat bereits Nutzungsarten geprüft?
- Woran sind diese (allenfalls) gescheitert?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Was kann der Thuner Gemeinderat tun, damit es bei der Schadaugärtnerei vorwärts geht – und endlich eine attraktive Nutzung für die Thunerinnen und Thuner möglich wird?

Nach der Zwischennutzung mit «Fred's Garten» hatte die Regierungsratspräsidentin entschieden, für die Schadaugärtnerei keine Anlässe mehr mittels Einzelbewilligungen zu bewilligen. 2023 reichte die Stadt deshalb ein Baugesuch in Form einer Nutzungsordnung im Detaillierungsgrad einer Überbauungsordnung ein. Aufgrund von Nachforderungen mussten seither mehrere Unterlagen nachgereicht werden, wie beispielsweise ein Lärmgutachten.

Während des hängigen Baubewilligungsverfahrens, gegen das diverse Einsprachen hängig sind, ist mittlerweile die vom Stadtrat genehmigte ZPP BC Schadaugärtnerei in Rechtskraft erwachsen. Darin ist der Punkt Gastgewerbe als zonenkonforme Nutzungsart explizit erwähnt. Aufgrund dieser ungewöhnlichen rechtlichen Situation wurde die Regierungsratspräsidentin am 17. Februar 2025 um einen Austausch zu den verfahrensrechtlichen Auswirkungen der ZPP BC Schadaugärtnerei gebeten. Dieses Ansuchen wurde abschlägig beantwortet. Am 14. April 2025 reichte die Stadt deshalb eine überarbeitete Nutzungsordnung ein. Aus Sicht des Gemeinderates ist das Dossier nun entscheidungsfähig. Der Gemeinderat hofft auf eine rasche Entscheidung, welche im Idealfall eine Nutzung noch in diesem Sommer ermöglichen könnte.

Zu Frage 2: Hat der Gemeinderat bereits Nutzungsarten geprüft?

Im Rahmen der Nutzungsordnung wurden diverse zonenkonforme und quartierverträgliche Nutzungsarten geprüft und vorgesehen. Sie umfassen einerseits ständige Nutzungen wie beispielsweise ein Gastronomie-Angebot, Gartenarbeiten, einen Spielplatz oder Ausstellungen. Andererseits sehen sie auch Einzelnutzungen vor, wie beispielsweise ein kleines Kontingent an Konzerten oder einen kleinen Zirkus.

Zu Frage 3: Woran sind diese (allenfalls) gescheitert?

Vgl. Antwort 1.

Thun, 7. Mai 2025

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller